

ein Klang

Wir feiern 30 Jahre

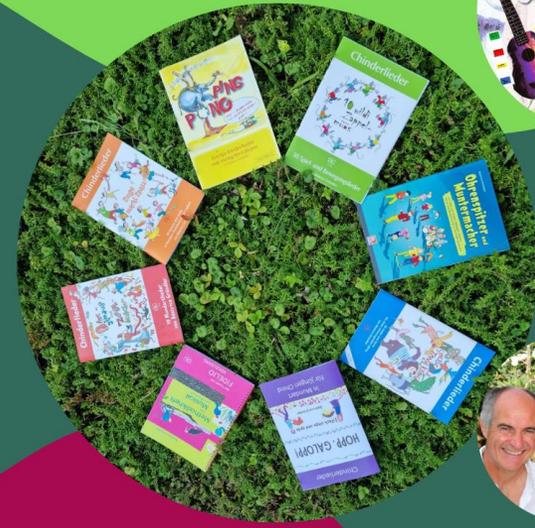
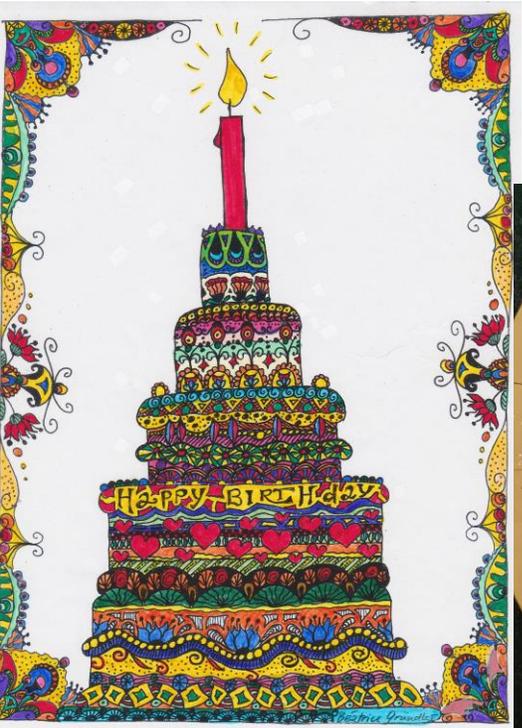
Lieder • Geschichten • Kurse

TAG DER
OFFENEN
TÜR



19. OKTOBER 2024
11:00-19:00 UHR

Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!
Es erwarten euch viele musikalische und literarische Überraschungen, ein herbstliches Buffet, Ausstellung und vieles mehr!
Programm und weitere Infos: www.ein-klang.com
Anmeldung bis am 10. Oktober an:
beatrice.gruendler@ein-klang.com
/0041 76 304 30 12



Alte Zollstrasse 20
8260 Stein am Rhein
Wir freuen uns auf euch!
Béatrice Gründler & Reinhold Müller

Programmpunkte

Tag der offenen Tür 19.Okt

Durchgehend: Ausstellung Kränze, Karten und Bilder und Original-Bilder aus dem neuen Liederheft „Hopp, Galopp“
-> Präsentation mit Plakat der „Schwendi Girls“

Hang Live Musik

Lieder mit Gitarre und Ukulele

Präsentationen:

-30 Jahre Ein-klang

-Wie ein Liederheft entsteht: Hopp Galopp!“

-Wie ein Bilderbuch entsteht

Kreissingen zum Mitmachen

Trommelkreis zum Mitmachen

Lieder aus „Hopp Galopp“ Zoé, Ukulele

ELMAR Lieder Zoé, Sue und Ela

Bilderbuchlesung Wir sehen uns

Kartenspiel zum Mitmachen: „Kreative Runde“



Wie alles begann:

Vor 30 Jahren, im Herbst 1994 gab ich meinen ersten Weiterbildungs-Kurs mit meinen eigenen Liedern für die Lehrpersonen der Musikschule Zürich.

-> Ich merkte; „**this is it!**“

Kurz davor war ich in einem Kurs bei Gerda Bächli, meinem grossen Vorbild und meiner späteren Freundin. Sie entfachte das Feuer in mir und ich merkte, dass ich meinem



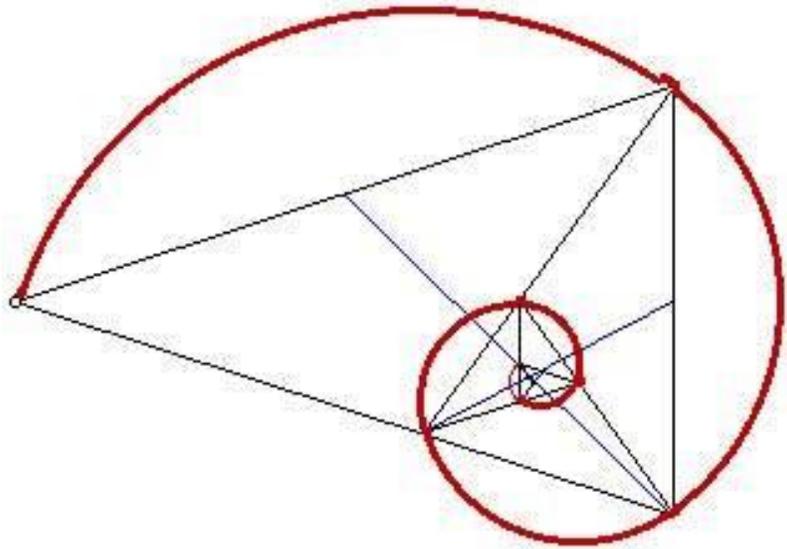
folgen soll:

Meine Lieder und Geschichten nach aussen tragen...

Key words

EIGENSTÄNDIGKEIT
ENTWICKLUNG
ENTFALTUNG
AUSTAUSCH
KREATIVITÄT
Wahrnehmung
RESONANZ
Salutogenese
GESANG
Horizontweiterung
FLOW
MUSIK
SELBSTERMÄCHTIGUNG
EINKLANG

ein Klang Logo





Lieder • Geschichten • Kurse



Béatrice Gründler
Alte Zollstrasse 20 • CH-8260 Stein am Rhein
Telefon +41 (0)52 242 00 94
www.ein-klang.com

Was mich in meiner Arbeit begleitet:

- Mein Leben als Gesamtkunstwerk und Geschenk
- Ganzheitlichkeit von Körper-Seele-Geist
- Musik und Sprache im Zusammenspiel
- Ein Klang als kleinste Einheit ->
Schwingung im Mikro- und Makrokosmos
-> in Einklang
- Trust the process : Mut ist, wenn man es trotzdem (immer wieder) tut...



Lieder • Geschichten



Ca. 280 Lieder in Mundart, teils hochdeutsch* und englisch, die schweizweit und * im deutschsprachigen Raum* gesungen werden:
Zielpublikum: Schulen und Kindergärten. Immer mit dem Ziel, mehr „Schwung“ und Farben in Schule und Kindergarten zu bringen
(-> „Schwingung“)

- Die Lehrpersonen für ihre eigenen Prozesse zu stärken und ermutigen
(auch die zukünftigen LP an der Musikakademie, PHSG; PHSB)
- -> Somit die Kinder in ihrem Lernweg mit Freude zu begleiten und sich auf kreative Prozesse mit den Kindern einlassen wollen und können
- > Den Schulalltag für alle Seiten erheitern und erleichtern:
 - Ganzheitliches Lernen ermöglichen; mit Musik und Bewegung
 - Also mit ihrem ganzen Sein, auf allen Ebenen.
 - > Mehrperspektivische Bildung (Peter Wanzenried)

Ping Pong: erstes Liederheft
im **Pan Verlag**.

Viele Kurse, Lehrmittel,
Lieder und Bilderbücher,
Artikel in Fachzeitschriften
in diversen Verlagen folgten im:

Hug Verlag,

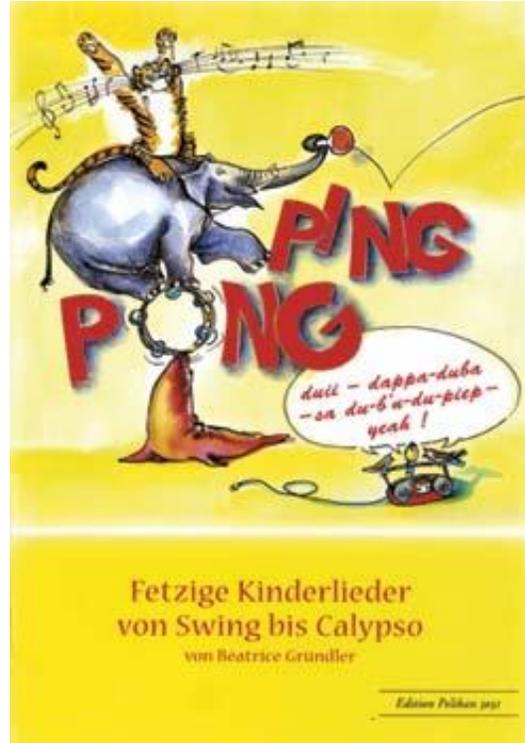
Walti Bräm Verlag, (10 Jahre)

Pro Kiga

Helbling (seit über 10 Jahren)

Baeschlin (bisher 4 Bilderbücher)

etc. So manches ist wieder vergriffen...



Spielerische Stimmbildung
und aufbauende, vielseitige Liedgestaltung

Béatrice Gründler

• *Kurse* Ca. 20 Kursprogramme
à je ca. 3 -4 Bundesordner und einem
Überseekoffer voller Kursmaterial, z. B.:

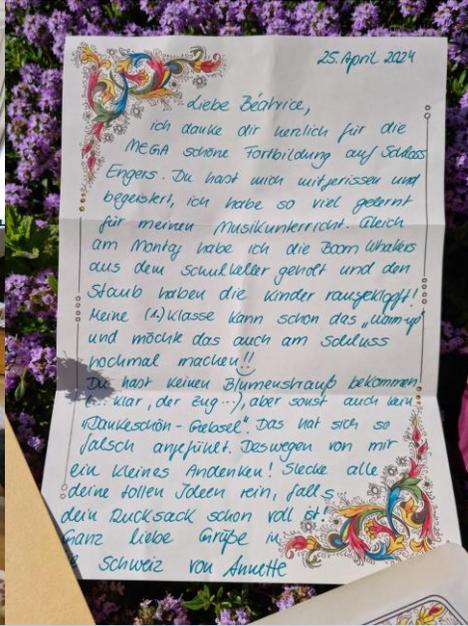
- Im klingenden Märchenschloss
- Ukulele Basis- und Fortsetzungskurse
- Schwungvolles Klassenmusizieren
- Singen macht Spass
- Tanz dur's Jahr (4 Jahreszeiten musikalisch gestalten)
- Ohrenspitzer und Muntermacher
- (-> und alle anderen Liederhefte)
- ELMAR- unterwegs mit Musik und Bewegung
- Actionsongs
- Geburtstagsfest im Wald: Feiern in der Natur mit Musik und Bewegung (BNE)



Beschwingte und kreative Ich- Du- Wir- Prozesse an Kursen



...an Hochschulen, Musikschulen, Foren, Kongressen und Institutionen in der CH; D, Ö...



...sowie in selbst organisierten Kursen:

Ukulele-Workshops

mit Béatrice Gründler
im 2025

Entspannt & mit Freude
Lieder singen & begleiten



Mit dieser Farbnotations-Methode lernst du dich mühelos auch ohne Notenkenntnisse auf der Ukulele beim Singen begleiten.

Die Kurse sind aufbauend organisiert. Du kannst einzelne Kurs-Bausteine buchen oder auch alle Kurse zusammen, um dranzubleiben. Zwischen den Kursen ist genügend Zeit, die erlernten Lieder und Spieltechniken zu üben und sich auf Wunsch zusammen zu tun für mehr Spaß beim Integrieren.

Das Lehrmittel „Kunterbunte Liedbegleitung mit der Ukulele“ für den Kurs Teil 1 ist bei Kursbeginn für 22.- zu beziehen, Bezahlung mit der Kursgebühr zus. Für die beiden Kursteile 2 und 3 zusammen gibt es ebenfalls ein Handout.

Wo

Ein-Klang-Raum Alte Zollstrasse 20
8260 Stein am Rhein

Anmeldung

Bis jeweils 20 Tage vor Kurs per Mail:
beatrice.gruendler@ein-klang.com
Der Platz wird mit der Einzahlung reserviert. Die Platzzahl ist beschränkt, daher frühe Anmeldung empfohlen.

Zeiten

10:00-16:00 Uhr

Kursbeitrag

CHF 180.- pro Kurstag

Weitere Infos und AGB

<https://www.ein-klang.com/kurse/>

Bei Fragen: 076 304 30 12

Gemeinsames Mittagessen wird jeweils koordiniert.

Auf Wunsch Vermittlung von Übernachtungs-Möglichkeiten nebenan mit Blick auf den See in B&B, Jurte, Zirkuswagen etc.



Ich freue mich auf unser
farbenfrohes Zusammenspiel!



15. März Basiskurs

Einfache Schrumm Techniken und Lieder
Akkorde: C, F, G, Am, A, D, Dm

03. Mai Happy Songs 1

-Fröhliche Lieder auf der Ukulele begleiten:
Level 1: Akkorde: Em, E7, Gm, Bb, H, Hm

31. Juni Happy Songs 2

Raffinierte fortführende Schrumm- und
Zupftechniken

-Fröhliche Lieder auf der Ukulele begleiten:
Level 2: Alle Moll- und Septakkorde

Workshop

Naturjodel und Stimmimprovisation

mit Bernhard Betschart und Béatrice Gründler



Béatrice Gründler

Sängerin, Liedermacherin, Autorin, Dozentin für Musikdidaktik und Gesang in der Lehreraus- und Weiterbildung. Stimmimprovisation in Jazzformationen, mit Ensembles und Workshopgruppen.

www.ein-klang.com

Bernhard Betschart

Aufgewachsen mit dem Naturjuuz, gibt Bernhard diese Tradition des urtümlichen Jodelns heute mit Begeisterung in Workshops weiter. Mit unterschiedlichsten Formationen und auch solistisch tritt er international auf.

www.bernhardbetschart.com

Samstag, den 14. Juni 2025 in Stein am Rhein

Voraussetzungen Freude am Singen, keine Vorkenntnisse nötig.

Wann Samstag, 14. Juni 2025, 10:00 - 12:30, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo Kleeblattsaal im Gästehaus des Klosters St. Georgen,
8260 Stein am Rhein

Kosten Ab Bahnhof Stein am Rhein 10 Minuten zu Fuss
CHF 220.- inkl. Pausenverpflegung

Anmeldung per Mail: beatrice.gruendler@ein-klang.com oder Telefon, s.u.

Bis am 15. Mai. Beschränkte TN-Zahl in Reihenfolge der Eingänge.

W Weitere Infos und AGB's. auf www.ein-klang.com/kurse

Bei Fragen Béatrice Gründler: 076 304 30 12 / Bernhard Betschart: 079 771 77 11

Wir freuen uns auf einen beschwingten Tag
voller Klänge nach Herzenslust!

 **Lieder • Geschichten • Kurse**



Workshop
Entdecke
spielerisch
deine bunten
Seiten!

Man muss noch draus
in sich haben, um einen
tanzenden Stern
gebären zu können



Wir wärmen unsere Stimme auf und singen dann im Kreis nach Herzenslust ohne Noten einfache Lieder und Kanons aus aller Welt ein- und mehrstimmig. Es mischt sich auch gerne mal ein Juuz, Circle Song oder Tanz ein, alles was uns verbindet, ermutigt, Freude macht und den musikalischen Horizont erweitert.

Jeweils einmal im Monat, 19.00 – 21.00 Uhr Daten im 2. Semester 24:
Do, 18. Juli Mi, 28. Aug Mi, 25. Sep. Di, 29. Okt. Di, 26. Nov. Di, 10. Dez.

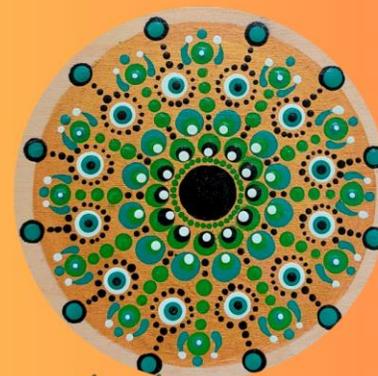
Leitung Béatrice Gründler, www.ein-klang.com
Begleitung Gabriela Hotz, www.gabriela-hotz.ch

Wo Kleeblattsaal, im Gästehaus des Klosters St. Georgen,
Fischmarkt 3, Stein am Rhein

Beitrag Einz. CHF 25.-, im Abo 140.00 CHF

Anmeldung beatrice.gruendler@ein-klang.com / 076 304 30 12
gabrielahotz@hotmail.com / 079 750 84 13

Wir freuen uns auf runde und nährnde Abende mit Euch! Gabriela und Béatrice



Mandala Workshop

AUS DER MITTE HERAUS MALEN UND STRAHLEN

Entdecke die Wirkung beim Malen von Mandalas und dabei auch deine eigene Kreativität. Aus Punkten und Linien entstehen aus deiner Mitte heraus vielfältige Formen, die Dich zentrieren und staunen lassen. Du lernst zwei Maltechniken kennen und anwenden. Mit Musik, Bewegung und einer kleinen Meditation bringen wir uns auf spielerische Art in die Inspiration und so entsteht Einzigartiges und Überraschendes.

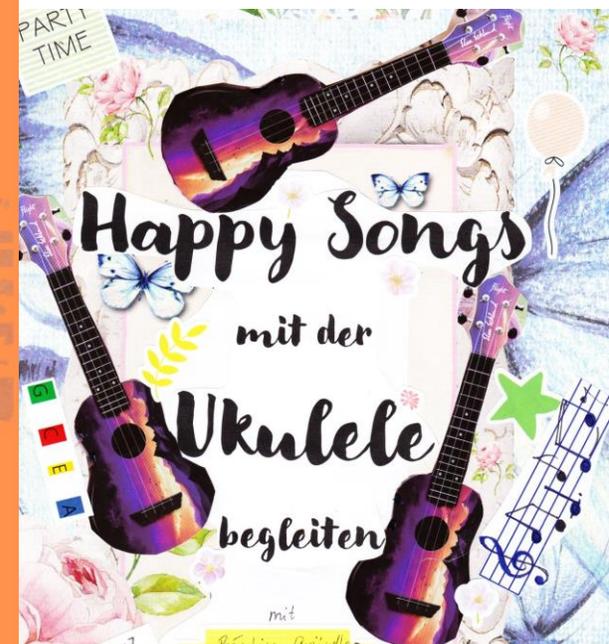
02. November 2024, von 09.30 – 14.00 Uhr

Wo Raum der Freude; im Schwarzloch 1, 8259 Wagenhausen
Voraussetzungen Freude am prozessorientierten Malen
Material Stifte, Pinsel, Farben und Papier liegen bereit
du kannst gerne auch eigene Utensilien mitnehmen
Kosten CHF 75.- inkl. Material und Verpflegung
Anmeldung gabrielahotz@hotmail.ch oder 079 750 84 13

LEITUNG:

Béatrice Gründler, Gestalterin mit vielseitigen Techniken, Musikerin, Autorin, Focusing Trainerin, Dozentin in der Lehreraus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt Musik und Kreativität. www.ein-klang.com

Gabriela Hotz, Ausgebildete Märchenerzählerin und Freie Hochzeitszeremonien, Mandalapunkte-Ausbildung, div. Meditationsformen, Gründerin Ayurveda-Versand und Ausbildungen in Ayurveda und div. Massagen





Lieder • Geschichten • Kurse

inklusive...

- Auftritte als Sängerin und als Musikerin in Lyrik-Programmen
- Märchenaufführungen solo und mit Gabriela Hotz
- Kreativität als Thema im Fokus → Spiel für Erwachsene „Kreative Runde“
- Focusing
- Lesungen
- Gesangsstunden
- Ukulelestunden
- etc...



Einblick in ein paar EinKlang- Projekte:

Von der kleinen, aber essenziellen Erfahrung mit Musik bis zum Zusammenklang im Grossen -> Projekt mit Studierenden zum 15 Jahr- Jubiläum der PHSH



...bis zum großen Zusammenspiel ...mit Peer Gynt und dem Musik Collegium Schaffhausen:
Lieder und Choreografien: Béatrice Gründler



SCHAFFHAUSEN
KLASSIK
Musik verbindet

PEER GYNT

Familienkonzert

23. MÄRZ 2024

Sinfonisches Orchester Schweiz
Singschule der Musikschule Schaffhausen
Béatrice Gründler, Konzept
Monika Fieger, Moderation
Annedore Neufeld, Leitung

SA | 23. MÄRZ | 15.00 Uhr
St. Johann, Schaffhausen

Edvard Grieg: Musik aus «Peer Gynt»

VERANSTALTER: MUSIK-COLLEGIUM SCHAFFHAUSEN

TICKETS
CHF 20
Freier Eintritt für Schülerinnen, Schüler und Studierende. Vergünstigung für Kundinnen und Kunden der Schaffhauser Kantonalbank.

WEITERE INFOS & TICKETS:
www.schaffhausen-klassik.ch
sowie bei Schaffhauserland Tourismus und Stadttheater Schaffhausen



Klassik kann so spannend sein – auch für die Kleinen.

BILD ZVG

Peer Gynt als «Mitmachkonzert»

Mitmachen und ein Teil vom Ganzen sein ist die Idee der Schulklassen- und Familienkonzerte des MCS. Diesmal hat man sich die «Peer-Gynt-Suite» von Edvard Grieg vorgenommen.

«Die Trolle rappen in der Berghalle des Königs», verrät Béatrice Gründler. Sie hat das Konzept für die Schulklassenkonzerte gemacht, die als «Sing & Spiel»-Aufführungen über die Bühne gehen. Die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse werden im Vorfeld von ihren Musiklehrpersonen vorbereitet und können im Konzert mitwirken, das zweimal für die Schulen und einmal öffentlich als Familienkonzert im St. Johann aufgeführt wird.

Das Kooperationsprojekt mit der «Musikalischen Grundausbildung» des Kantons Schaffhausen soll die Schülerinnen und Schüler spielerisch und lustvoll an die Musik heranzuführen. Unter der Gesamtleitung von Annedore Neufeld wird das junge Sinfonische Orchester Schweiz die «Peer-Gynt-Suite» von Edvard Grieg konzertant spielen. In diesem Rahmen lernen die Kinder auch die einzelnen

Instrumente kennen. Béatrice Gründler hat für Kinder einfache Liedtexte und Arrangements zu den Musikstücken geschrieben. «Und die «Morgenstimmung» werden sie als Kanon singen und mit farbigen Tüchern die aufgehende Sonne darstellen», sagt sie. «Handelnde Teilhabe» ist ihr beim Sing- und Spielprogramm zentral.

Moderiert wird dieser spezielle «Peer Gynt» von Monika Fieger, und das Orchester spielt Teile der Suite. Für die zwei Schulklassenkonzerte, an denen mehrere hundert Kinder aus dem ganzen Kanton teilnehmen, geht das Programm ohne Gesamtprobe am Freitag um 9.30 und 10.45 Uhr über die Bühne. Öffentlich dagegen ist das Familienkonzert für Kinder, Eltern und Grosseltern. Dafür hat die Singschule einzelne Passagen eingeübt, und hier wird es vorher auch eine «Durchlaufprobe» geben. (efr)

SN Familienkonzert Peer Gynt

Samstag, 23. März, 15 Uhr
Mit dem sinfonischen Orchester Schweiz und der Singschule MKS.
Leitung: Annedore Neufeld,
Konzept: Béatrice Gründler,
Moderation: Monika Fieger.



Herr Sommer im Winter



Cornelis Rutgers, Schauspieler und Regisseur bringt

Die Geschichte von Herrn Sommer

frei nach Patrick Süsskind auf die Bühne,
musikalisch umspielt von Béatrice Gründler auf der Handpan.
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Knabber

Samstag, 1. Februar, 19:00 Uhr **Sonntag, 2. Februar, 17:00 Uhr**

Alte Zollstrasse 20,
8260 Stein am Rhein

im ehemaligen Gasthaus Hirschen
Obertor 28 , 8253 Diessenhofen

Kollekte. Platzreservierung: cornelisrutgers@gmx.ch

Vor 6 Jahren: Reinhold, 1. Mitarbeiter für den „Lieder und Geschichten“- Shop: Versand, Abrechnungen, Flyer, und, und, und...



Singe, Spile, Tanze, Klinge im Zyklus 1, 4-8 J.

Liederhefte
Bilderbücher
Unterrichtsmaterial
Kurse



Béatrice Gründler

Liedermacherin, Autorin, Sängerin,
Dozentin in der Lehrerweiterbildung
und an der PSHS, Focusing-Trainerin



www.ein-klang.com

Liederhefte



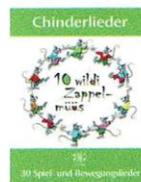
Ohrenspitzer und Muntermacher

24 Lieder zum Singen, Bewegen, Hören und Musizieren
In Hochdeutsch und Mundart, mit methodischen Ideen
CHF 42.50



Singe, spile, tanze, klinge

30 Lieder und Verse in Mundart für Rituale und Alltagsmomente im
Kindergarten
CHF 39.50



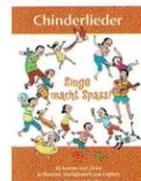
10 wildi Zappel-müüs

30 Spiel- und Bewegungslieder in Mundart mit methodischen Ideen
CHF 39.50



Ohreschmaus und Zungebräcker

19 Mundartlieder zum Kinderalltag
CHF 39.50



Singe macht Spass

40 Lieder und Kanons in Mundart, Hochdeutsch und Englisch
ab 1. Klasse
CHF 39.50



Ping Pong

15 fetzige Kinderlieder von Swing bis Calypso Mundart/Deutsch mit
methodischen Ideen
CHF 39.50

Alle Liederhefte inkl. CD, illustriert, A4, Softcover

Methodische Ideen in den Heften oder gratis zum Herunterladen

Bilderbücher



Ein Klang erwacht

Ein kleiner Zwerg entdeckt die grosse Welt der Klänge
A4, 32 S., Hardcover CHF 27.-



Rapunzel

Gebrüder Grimm/ B. Gründler, R. Müller
A4, 32 S., Hardcover CHF 29.80
A5, 46 S., Softcover CHF 6.-



Fidelio Vogelsang

Stimmbildung in eine Geschichte verpackt
A4, 32 S., Softcover, CHF 24.-



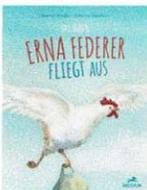
Chum mit mir is Gwunderland

Gedichte und Verse zum Lauschen, Spielen und Bewegen,
illustriert von Kindern
21 x 21 cm 46 S., Softcover CHF 13.80



Titus von Hohenklingen

Eine clevere Maus flieht von der Burg und entdeckt seine
mittelalterliche Umgebung.
A4, 32 S., Hardcover CHF 25.00



Das Huhn Erna Federer fliegt aus

A4, 32 S. Hardcover, CHF 29.80

Methodik und Unterrichtsmaterialien



Methodenkoffer mit Musiktheater zum Bilderbuch

A4, 72 S. Ringbindung, Softcover,
inkl. Noten und CD der 14 Lieder
CHF 39.50



Methodenkoffer mit Musiktheater zum ELMAR-Bilderbuch

A4, 64 S., Ringbindung, Softcover
inkl. Audiodateien der 7 Lieder
CHF 28.00

Weitere Methodenkoffer inkl. Lieder als PDF und Audio zu:

- Ein Klang erwacht
- Rapunzel
- Im klingenden Märchenschloss



Rapunzel Hörspiel zum Download

Klanggeschichte in Mundart erzählt mit 8 Liedern
CHF 13.80



Groovy Bags

inkl. Anleitung für den Unterricht

8 Stk. in den Farben der Boomwhackers
CHF 54.90



Postkarten

mit Bilderbuchmotiven und Mandalas

Mandala Ausmalbilder

s-w, 21 x 21 cm



Kurse

Infos zu Kursen und Anfragen für SHILF Tage via

www.ein-klang.com/kurse/ oder Mail an beatrice.gruendler@ein-klang.com



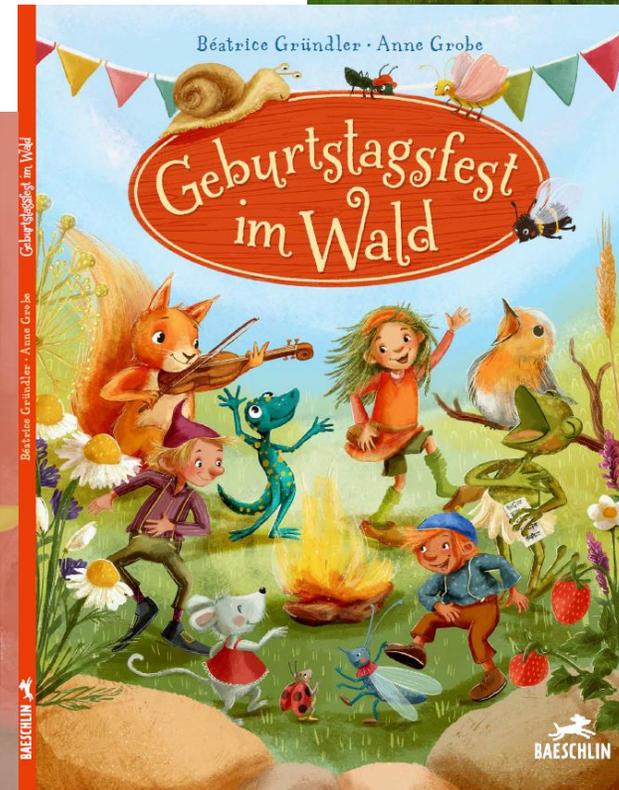
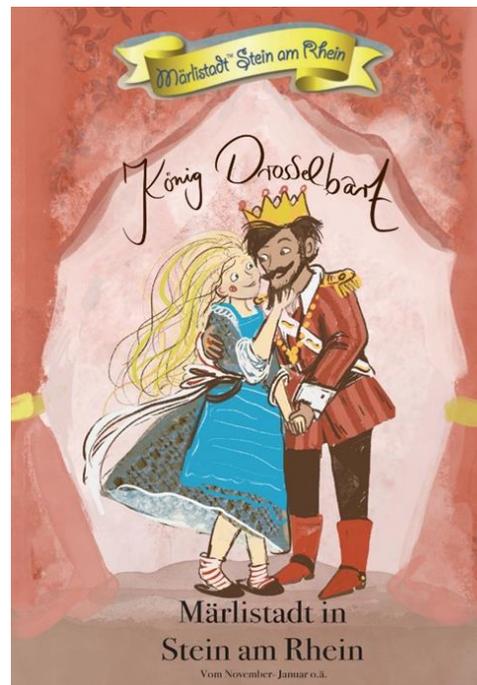
Diesjährige Editionen(2024):

- Wir sehen uns
- Geburtstagsfest im Wald
- Hopp , Galopp
- König Drosselbart:
- *Märlistadt Stein@Rhein/*
- *Bilderbuch A5*
- -> *Bilderbuch A4 im Baeschlin Verlag (2025>?)*

Bilderbuch

Bilderbuch

Liederheft



Vorschau 2025

- Drei Rätsel für Jan: Bilderbuch im Baeschlin Verlag Illu: Karin Widmer
- Liederheft: Kreislieder für Erwachsene
- König Drosselbart Bilderbuch und Hörspiel



König Drosselbart



Text und Melodie:
Béatrice Gründler

1. Es war ein Kö-nig, der re-gier-te mal ein gros-ses Land.
 2. Auf sei-nem Schloss, da leb-te er im Saus und Braus be-quem,
 3. Sei-ne Toch-ter näm-lich, die war schön und e-le-gant.

Glück-lich war er und für sei-ne Klug-heit sehr be-kannt.
 doch der Kö-nig hat-te nur ein ein-zi-ges Prob-lem.
 a-ber sie war auch ver-wöhnt und ziem-lich ar-ro-gant.

Glück-lich war er und für sei-ne Klug-heit sehr be-kannt.
 Doch der Kö-nig hat-te nur ein ein-zi-ges Prob-lem.
 a-ber sie war auch ver-wöhnt und ziem-lich ar-ro-gant.

Lei lei lei...

D1

D4 kein Aquarium mehr Jan wird ein Fisch

D2

D5

D3

D6 schwimmt mit Fisch-Schwarm

Jubiläumsgeschenk an alle:

Das Rapunzel Hörspiel

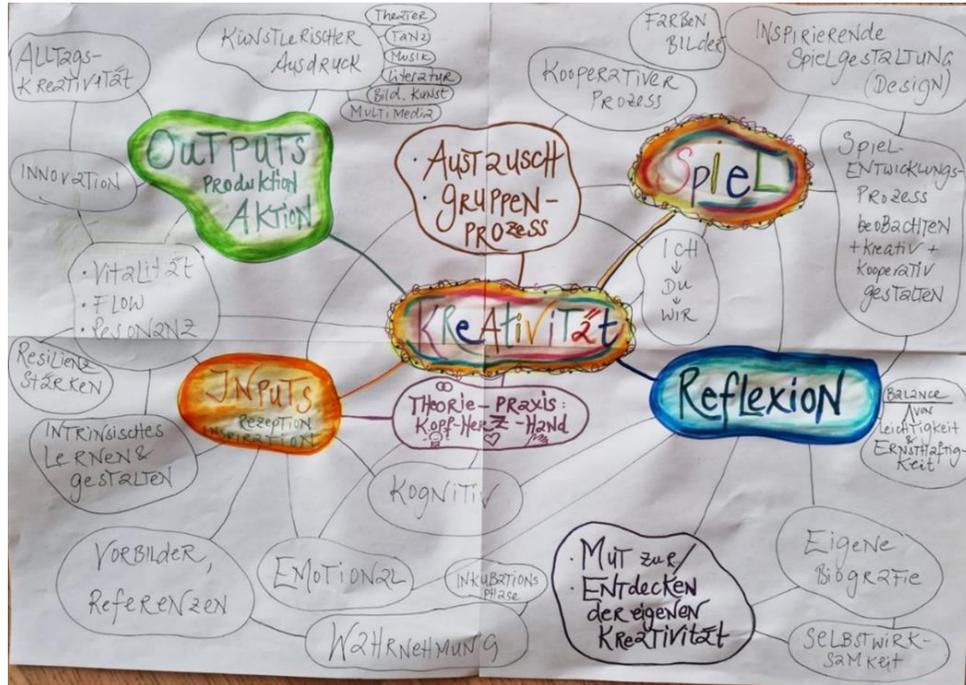
<https://www.youtube.com/watch?v=qWZKSyi9AhE&t=975s>



Kreative Runde- Ein Spiel der anderen Art...erscheint..?

Mittwoch, 21. Februar 2024

Stein/Diessenhofen/Klettgau 25



«Kreativität ist Intelligenz, die Spass hat»

Ideen hat die Musikdozentin und Autorin Béatrice Gründler viele – manchmal sogar mehr, als ihr lieb ist. Nun hat die Autorin aus Stein am Rhein ihr erstes Kartenspiel «Kreative Runde» entwickelt und verschiedene Schweizer Kreativschaffende mit ins Boot geholt.

Jeannette Vogel

STEIN AM RHEIN. Ideenreich an Dinge heranzugehen, zieht sich durch alle Tätigkeiten von Béatrice Gründler. Für die Musikdozentin, Liedermacherin und Autorin aus Stein am Rhein ist seit ihrer Kindheit klar: «Kreativität kann man überall gebrauchen.» Neugierig zu sein, «um die Ecke zu denken» und Neues auszuprobieren: «Kinder sind schöpferisches Potenzial elgen, zumindest von Natur aus», sagt Béatrice Gründler. Sie hat 1986 ihr Diplom als Kindergärtnerin und Sportlehrerin gemacht und unterrichtet heute an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen.

«Kreative Energie trifft aber nicht immer auf Verständnis», sagt Gründler. Und wenn über lange Zeit statt Freiräume gar zu enge Strukturen herrschten, verloren Kinder den Zugang zu ihren schöpferischen Kräften, erklärt sie. Häufig werde «Dienst nach Vorschrift» verlangt, «wird aber eine Fähigkeit nicht trainiert, verkümmert sie». Sie ist überzeugt: «Gute Ideen und neugieriges Fragen, Denken und Handeln braucht es nicht nur in der Kunst, sondern fast in jeder Berufsgattung – und auch im Privaten.» Und so engagiert sie sich in vielfältigen Arbeitsfeldern, dass diese kreativen Kräfte etwas Auslauf bekommen.

Spiel mit zwei Level

Die Initialzündung erfolgte während eines Bildungsurlaubs: «Plötzlich wusste ich, ein Spiel zu diesem Thema ist ein stimmiger Ansatz», sagt Gründler. Spielerisch und im Dialog mit anderen über die eigenen Handlungsweisen laut nachzudenken, soll der Weg sein. Und so entsteht die Idee für ein Kartenspiel, welches zu essenziel-

len Gesprächen über die eigene Kreativität, aber auch zu lustigen Interaktionen verleiten soll. Es soll ein analoges Spiel werden, denn ihr Vertrauen in diese uralten Handlungsimpulse ändert auch das Multimediazeitalter nicht. Das Spiel soll für sie denn auch in der Beschaffenheit künstlerischen Ansprüchen entsprechen und es bedient zudem zwei Level: «Mir ist wichtig, dass auch Menschen mit sprachlichen Lücken mitspielen können.»

Sie bastelt eigenhändig Prototypen und macht Überlegungen zur Produktinszenierung. Am liebsten wären ihr runde Karten im Bierdeckel-Format. «Unser Kopf ist rund, damit die Gedanken zirkulieren können», begründet Gründler ihren Wunsch. Aber runde Karten sind schlecht in der Hand zu halten. Der Name ihres Spiels steht jedoch fest: «Kreative Runde».

Spielregeln lernen

Béatrice Gründler nimmt verschiedene Schweizer Kreativschaffende mit ins Boot. Auf Anfrage steuern etwa der Kabarettist Ralf Schlatter oder der Architekt Peter Zumthor Zitate bei. Sie lässt auch bekannte Zitate wie «Kreativität ist Intelligenz, die Spass hat» von Albert Einstein einfließen.

Andrea Buck, eine Künstlerin aus Diessenhofen, macht Entwürfe für die Kartenrückseiten: Fasziniert von der Unendlichkeit, erschafft sie bunte ornamentale Muster, die am Ende der Spielrunde variabel zusammengesetzt werden können. Gründler organisiert mehrere gesellige Evaluationsrunden mit Freunden, Bekannten und Gruppen mit unterschiedlichen Hintergründen wie beispielsweise einer Berufsschulklasse. Ihren Prototyp habe sie jedes Mal optimiert so Gründler, und: «Wir führten spannende



Am liebsten wären der Erfinderin des Spiels Béatrice Gründler runde Karten im Bierdeckel-Format. BILDER JEANNETTE VOGEL

und persönliche Gespräche und lachten viel.» Mit dem Kraut Verlag von Mala del Cero findet sie auch einen Schaffhauser Verlag, der am gleichen Strick zieht.

Kämpfen wie eine Tigerin

Allerdings ist die Finanzierung des Spiels noch nicht gesichert. Gründler hat folgende Spielregel gelernt: Gelder fließen momentan mehrheitlich ins digitale Geschäft. «Drucksachen haben es schwerer, das sehe ich auch an meinen Büchern.» Das Analoge steht für sie an erster Stelle, sie hat Freude am Material, am Haptischen, ein Buch ist für sie mehr als ein Bild- oder Buchstaben-träger. «Zu hantieren und Innere Bilder entstehen lassen ist wertvoll, auch für den Lernweg.» Sie kommt in Fahrt: «Ich kämpfe aus Freude

an der Sache wie eine Tigerin für solche Erfahrungen.»

Bislang hatte sie sieben Liederhefte und sechs Kinderbilderbücher veröffentlicht und diesen Frühling erscheinen gleich zwei neue: «Geburtsstagsfest im Wald» und «Wir sehen uns». Ein neues Liederheft erscheint ebenfalls, mit dem Titel «Hopp Galopp». Sie steht die drei Neuerscheinungen als gutes Zeichen. «Es hat mit ihnen funktioniert, auch wenn der Weg etwas steinig war.» Das Schreiben gehe ihr locker von der Hand, und vieles schlummere noch in der Schublade, aber bis die Lieder und Geschichten im Regal stehen, brauche es jeweils viel Elan. Béatrice Gründler ist überzeugt: «Wenn die Zeit reif ist, klappt dann auch mit der Finanzierung des Kartenspiels.»

«Mir ist wichtig, dass auch Menschen mit sprachlichen Lücken mitspielen können.»

Béatrice Gründler
Musikdozentin und Autorin



Der Name des Spiels mit zwei Leveln steht fest und trägt den Titel «Kreative Runde».

LÖSUNGEN FINDEN
INTRINSISCHE SELBSTERMÄCHTIGUNG
VITALITÄT
INTUITION
MINTUITION
FLOW
MARCHEN
GEISTESBLITZE
INTRINSISCH
KREATIVITÄT
RESONANZ
DO_IT_YOURSELF
FANTASIE
HUMOR
IDEEN
INTELLIGENZEN
ERFINDUNGSGABE
MOTIVATION
MOTIVIERT
NEUGIERDE
TRAUM
WUNSCH
RESILIENT

-> Verkauf der Liederhefte und Bilderbücher



AUSSTELLUNG

Der Erlös des Verkaufs dieser Ausstellung geht
je zur Hälfte an zwei laufende Projekte:

KREATIVE RUNDE

Das Kartenspiel der anderen Art -
für Erwachsene, (das hoffentlich im 25 erscheinen wird.)

HOPP GALOPP

Das Liederheft für jüngere Kinder mit Bewegung und Spiel in einfacher Sprache.

Die angeschriebenen Preise sind Richtwerte.

Ihr könnt ins Kässeli geben, was ihr passend findet. Danke!

DANKE AN EUCH ALLE FÜR JEDE MITWIRKUNG!

Wir geschehen zusammen (Eugen Gendlin)



HOPP, GALOPP!

Eifach singe und spile

Béatrice Gründler

in Mundart

für jüngerer Chind



Wie ein Liederheft entsteht...

Hopp, galopp

Geburtstagsfäscht

Mini Trümmle

Text und Melodie: Béatrice Gründler

Hopp, ga-lopp, ga-lopp, ga-lopp und denn macht mis Ross en Sprui
 Hüt fi-red mir din Ge-burts-tag, das isch es bsun-ders Fäscht. Mir
 Hopp, ga-lopp, ga-lopp, ga-lopp ez gots ei-mol zring-el um.
 wün-sched dir vil Glück und s'Al-ler-bescht. S'isch
 Hopp, ga-lopp, ga-lopp, ga-lopp, mis Ross, das möcht gern 1.)zFräs se* hat
 Hopp, ga-lopp, ga-lopp, ga-lopp, drum hal
 toll bisch du dal Du
 S'wack-let mit de Oh-re, stamp-fet
 Mi-ni Trum-le, die tönt laut: Mi-ni Trum-le, die tönt die tönt
 Mei-ne Trom-mel, die tönt laut: Mei-ne Trom-mel, die tönt die tönt
 Mit em Schwanz tuets wäd-le und denn nimmts e
 Mi-ni Trum-mle, die tönt schnäll und mi-ni
 Mei-ne Trom-mel, die tönt schnell und mei-ne
 Trum-mle, die tönt lang-sam. Mi-ni ni
 Trom-mel, die tönt lang-sam. Mei-ne
 Trum-mle, die tönt so, wien ich will.
 Trom-mel, die tönt so, wie ich will.

* 2. Vers: ...gern zTrinke ha.
 * 3. Vers: ...e Pause ha

Das Lied wird etweder reitend ausgeführt, mit Steckenpferd, falls vorhanden, beschriebenen Gesten und Bewegungen werden ausgeführt und der tiefe Ate Takt 12 wird so lange ausgedehnt, bis ein Kind den Impuls zum Weiterreiten g

Zuerst frei im Raum, dann als Kreistanz mti Seitenwechsel oder als Polonaise. Der Schluss des Liedes ist im Takt 8 (fine) nach dem 3. Vers.

Das Lied wird dem Text entsprechend gesungen und mit der Trommel begleitet. Dazwischen spielt nach jedem Lieddurchgang reihum jedes Kind eine kurze Sequenz von 2 Takten mit der Trommel vor, was dann die ganze Gruppe wiederholt. Dies kann im Metrum laut, leise, langsam, schnell sein oder dann auch verschiedene Rhythmen oder Tier-/Gangarten. So entsteht ein Rondo mit dem Lied als Ritornell und den imitierten Teilen als Couplet. Davor kann mit Spielarten auf der Trommel experimentiert werden wie reiben, kratzen, mit Finger klopfen, spicken, unterschiedlich schlagen etc. Auch diese Elemente können dann in die Couplets integriert werden.

Der Auslöser

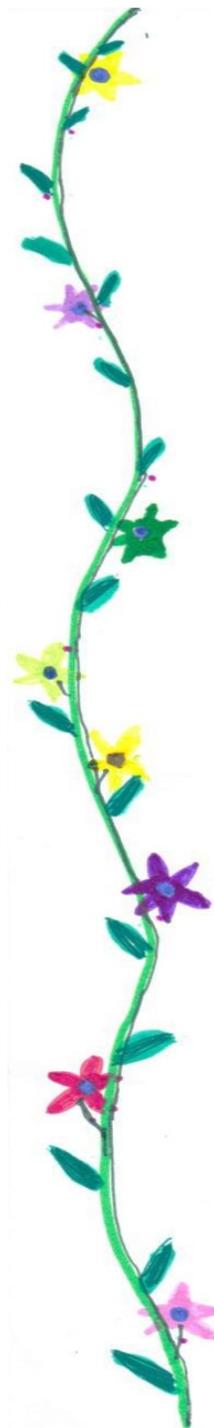
- Besuch im Kindergarten mit über 80 % Kindern mit Migrationshintergrund und großen sprachlichen Defiziten
- Beschrieb der Situationen in Kindergärten: Viele Kinder singen zu Hause nicht mehr und die einfachen Lieder sind nicht mehr aktuell
- Es braucht einfache Lieder mit wenig Text, die Bewegung, Spiel und Singen miteinander verbinden sowie an die aktuelle Lebenswelt der Kinder anknüpfen.

-> **Umfrage bei Lehrpersonen und KITA-Personal:**

- Zu welchen Themen sind aktuell Lieder gewünscht?

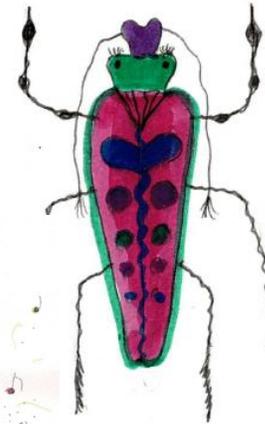


- > Lieder schreiben
- > evaluieren



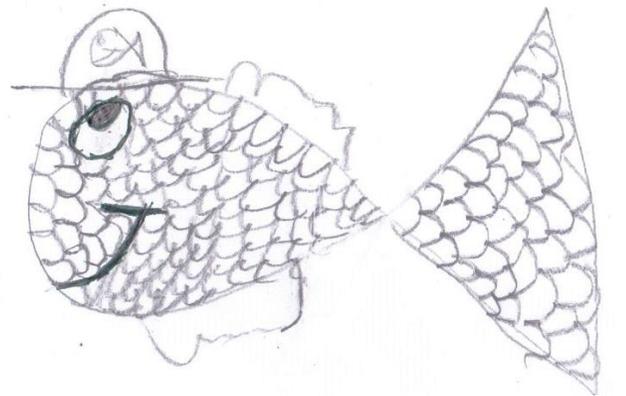
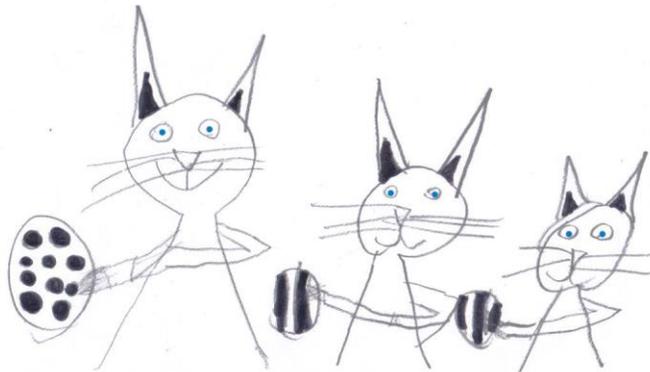
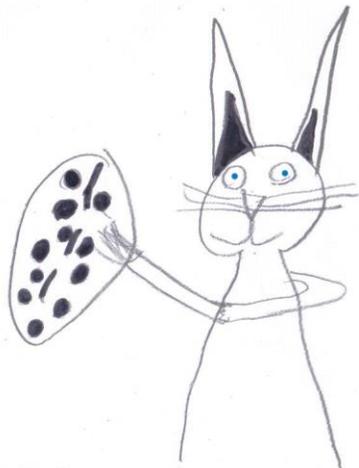
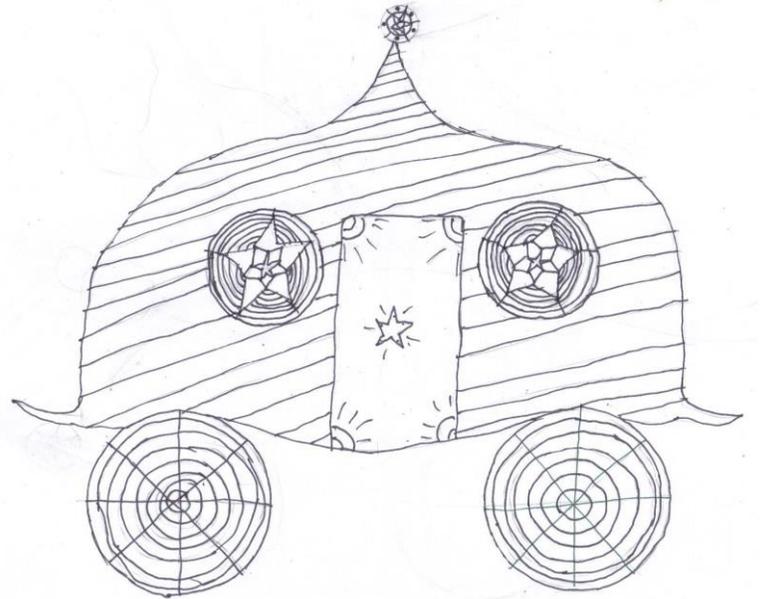
- 1 Hopp, galopp!
- 2 Rämi dämi
- 3 Hallo
- 4 Morgeturne
- 5 Hallo, grüezi
- 6 Grüezi mitenand
- 6 De erschi Tag im Chindergarte
- 7 Geburtstagsfäscht
- 8 Eins und zwei
- 9-10 Regiere isch schön
- 11 Stei-Reis
- 12 Weisch was ich am liebschte ha?
- 13 Hüt isch grad en guete Tag
- 14 Chum, tanz mit mir
- 15 Die Räder a mim Auto
- 16 Wer finds blos?
- 17 Blueme verschänke
- 18 Tanz dur's Jahr
- 19 Schnägge Lied
- 20 En Fisch
- 21 Esellied
- 22 Eier mole
- 23 Qualletanz
- 24 Schloss-Schtäge
- 25 Ping Pong
- 25 Lied mit zwei Tön
- 26 Mini Trumme
- 27 De Joggeli söl go d' Birli schüttle
- 28 Simeli Sämeli Samichlaus
- 29 Es Buech isch wien es Tor
- 30 Liederschatz

Illustrationen
von B. G



...Doch lieber
Kinderzeichnungen ->
Malworkshop mit Zoé,
Sue, Ela und Leonie

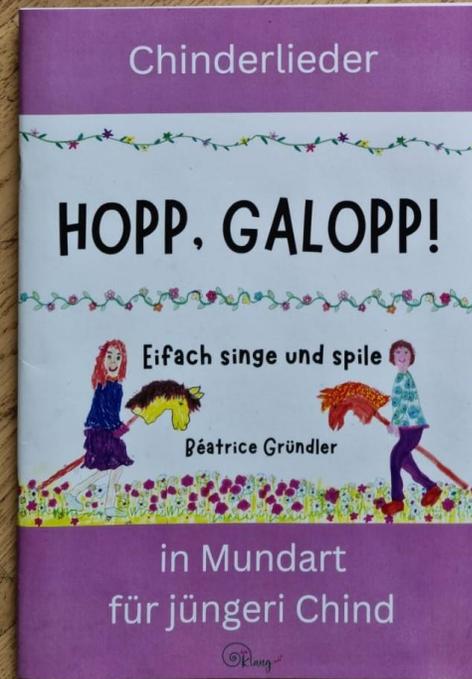




Vorwort

- „Hopp, galopp“ – und schon galoppiert wohl die Erinnerung an das bekannte „Hopp, hopp, hopp, Rösslein lauf galopp“ durch den Kopf. Reiten wird hier singenderweise erlebt und musikalisch und mit Bewegung vertieft. Und so geht's mit den vorliegenden Liedern sowie mit dem Titellied gleich weiter: Einfache körperliche und bildhafte Erlebnisse sind in Melodien verpackt, welche singend und spielend ausgeführt werden. Sprache erschließt sich idealerweise im Erleben und Handeln, bei kleinen Kindern, als auch bei Kindern mit anderssprachlichem Hintergrund. (...)
- Die Lieder sind als Audio hier zum Downloaden;
- <https://www.ein-klang.com/lieder-und-gedichte/hopp-galopp/>

Druckfarbenproben



Steps:

Lieder schreiben, evaluieren, editieren

Layout : Learning by doing...

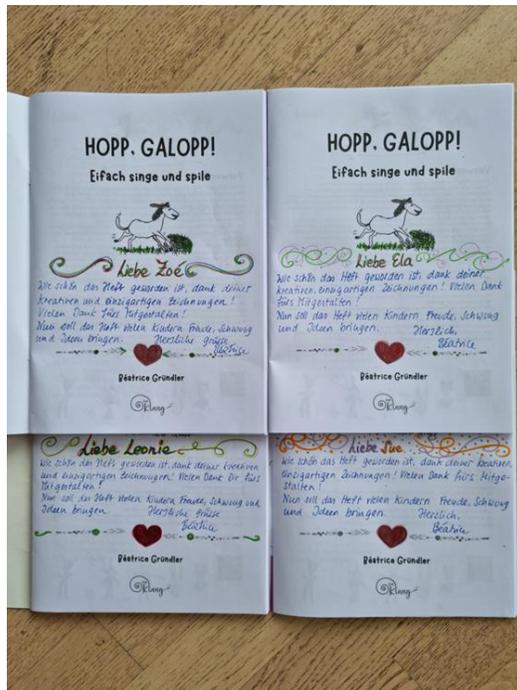
Druck der Hefte

Audios:

Studioaufnahmen mit Mona, 8 J. , Lino, 11.J und Christoph , Gesang und Gitarre bei JayLee in Thusis

-> Werbung machen:

Social media, Mail, Flyer...und Verkauf



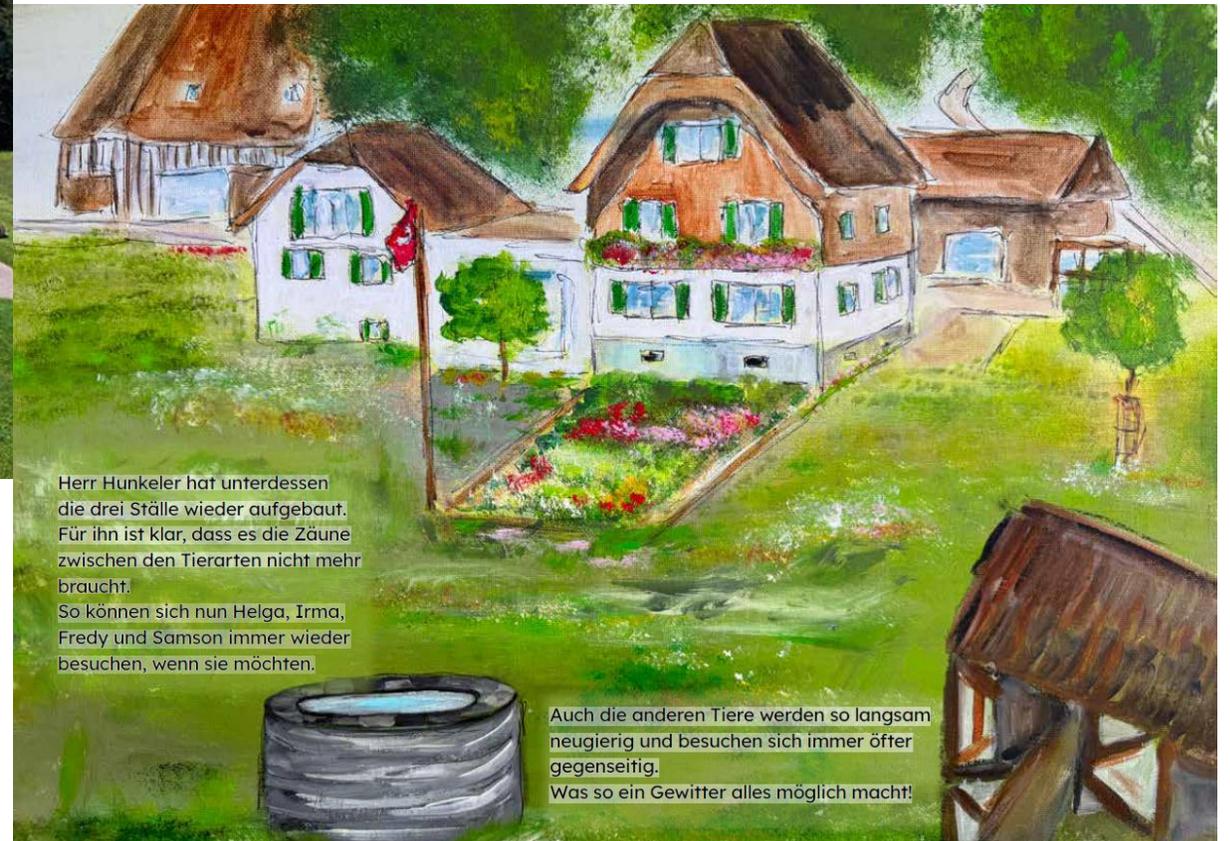
Wie ein Bilderbuch entsteht



Eine Geschichte mit diesen 5 Tieren:... war
der Wunsch von „Herrn Hunkeler“...



Im Fokus: Hof Tiere im Thurgau



Herr Hunkeler hat unterdessen die drei Ställe wieder aufgebaut. Für ihn ist klar, dass es die Zäune zwischen den Tierarten nicht mehr braucht. So können sich nun Helga, Irma, Fredy und Samson immer wieder besuchen, wenn sie möchten.

Auch die anderen Tiere werden so langsam neugierig und besuchen sich immer öfter gegenseitig. Was so ein Gewitter alles möglich macht!

1. Besuch der Tiere...

Beobachten, Sachwissen erweitern und überprüfen;

z. B. Kune Kune Schweine aus Neuseeland...

2. Geschichte schreiben

3. Illustratorin suchen, die gut Tiere darstellen kann->

Probekbilder einholen:



3. Storyboard: Text und Bild kommen zusammen

| | | |
|---|--|---|
| 3 | <p>Rex am Bellen und Herumrennen</p>  | <p>Rex kommt herbeigerannt und bellt aus voller Kehle, wie er es häufig tut. Er muss hier auf dem Hof schließlich zum Rechten sorgen, und das ist gar nicht so einfach!</p> |
| 4 | <p>Fredy am Trotzen, seine Mutter daneben</p>  | <p>Soeben ist nämlich Fredy wieder einmal ausgebüxt. Bis der Herr Hunkeler das Gebell von Rex endlich ernst nahm und Fredy suchte, dauerte es eine Weile. Unterdessen konnte er aber den störrischen Fredy wieder einfangen. Er steht wieder in seinem Gehege und schaut trotzig zu Boden. Sein Plan ging heute nicht auf, er wollte doch zum Waldrand, wo der feine Spitzwegerich wächst. Beim Spazieren entdeckte er diese einmal und seither sucht er jede Gelegenheit, um dort weiter zu knabbern. Davon kann ihn auch seine Mutter nicht abhalten.</p> |

Bildbearbeitung... von der Karotte zum Kübel: Im Detail liegt der Hund begraben...



5. Layout -> Andrea Buck, Textildesignerin und vielseitige Künstlerin, Layouterin

6. Projektleitung: Koordination von Bild, Text und Layout

7. Druck auf Hochdruck: 24. März Buchvernissage



Buchvernissage und Lesungen

Bilder Ausstellung und Kinderbuchlesung im Nollen

Wann: Sonntag, 24. März ab 13:00h, bis 18:00h

Künstlerin Carmen Högger, www.eigewerk.ch,



Das ganze Hotel ist mit Tierbildern / Blumen ausgestattet.

Kinderbuch «Wir sehen uns»

Vorstellung und Lesung 15:00h



Autorin Béatrice Gründler, www.ein-klang.com

Wir freuen uns riesig auf viele Kinder und Erwachsene

Herzlich, Team Nollen, Carmen Högger und Béatrice Gründler

Hotel & Restaurant Nollen

Am Nollen 1
9515 Hosenruck

Öffnungszeiten

Mi - Sa 9 - 23 | So 9 - 21

Allgemeine Anfragen

✉ info@giusisnollen.ch

☎ +41 71 521 31 41

Restaurant Anfragen

✉ restaurant@giusisnollen.ch



Was passiert, wenn ein zickiger Ziegenbock, ein störrischer Esel, ein Schmuttel-Schwein und ein arrogantes Lama durch ein Drama im selben Stall landen?

Das erzählt euch Béatrice Gründler in ihrem neuesten Buch:

Wir sehen uns!

Text: Béatrice Gründler / Bild: Carmen Högger
Ein wunderbares Buch, das Kindern zeigt, wie man sein Gegenüber schätzen lernt und dass man besser miteinander statt übereinander spricht.

Lasst euch die Geschichte von der Autorin persönlich erzählen... natürlich in der

WUNDERNAS

Spielwaren- & Geschenkeladen Wundernas
Rathausplatz 18, 8260 Stein am Rhein

1. Mai 2024

Lesungen:
14:30 Uhr und 15:30 Uhr

Dauer ca. 20 Minuten für Kinder ab 4 Jahren
Bei schönem Wetter kann an Tischen vor dem Geschäft gespielt und gepuzzelt werden.

ERZÄHLSTUNDE IM WAGI-HAUS

Zum Mitmachen:
Singen, Bewegen, Reimen, Raten.
Danach mit Spielen in die Geschichte eintauchen und ein Zvieri geniessen.

Wir sehen uns!

FÜR KINDER UND JUNG- GEBLIEBENE AB 4 JAHREN

mit der Autorin
Béatrice Gründler



Sonntag, 16. Juni 2024
14.30 Uhr
Kollekte



WAGI-Haus
Wagenstrasse 10
Schaffhausen

Anmeldung erwünscht: beatrice.gruendler@ein-klang.com



Was passiert, wenn ein zickiger Ziegenbock, ein störrischer Esel, ein Schmuttel Schwein und ein arrogantes Lama durch ein Drama im selben Stall landen? Nach großen Widerständen bahnen sich Wege in kleinen Schritten zueinander an, sodass die schönen Seiten der fünf Originale zu Tage kommen...

...bei der

BUCHVERNISSAGE

AM 1. JUNI 2024

14:30-16:30 UHR

AUF DEM ESELHOF
BEI HANNI UND FRITZ NIEDERHAUSER
GRÜNEGG 1, 8264 ESCHENZ

Wir freuen uns auf euch!
beatrice.gruendler@ein-klang.com / hf.niederhauser@sunrise.ch

AUTORIN UND
ILLUSTRATORIN PRÄSENTIEREN
DAS BUCH - MIT ZVIERI,
KUNE KUNE SCHWEINE-
AUFFÜHRUNG
UND WEITEREN
ÜBERRASCHUNGEN!

Anmeldung via:







10 Stein am Rhein

Kinderbuchvernissage

STEIN AM RHEIN «Wir sehen uns!» Der Titel des soeben erschienenen Bilderbuches war zugleich das Motto des Erzählnachmittages letzten Mittwoch in der «Wundernas». Zwei Mal erzählte die Autorin Béatrice Gründler für Gross und Klein im Gewölbekeller aus der Geschichte.

Was so alles passiert, wenn ein zickiger Ziegenbock, ein störrischer Esel, ein Schmuddelschwein und ein arrogantes Lama durch ein Drama im selben Stall landen! Nach grossen Widerständen bahnen sich Wege in kleinen Schritten zueinander an, sodass die schönen Seiten der fünf Originale zutage kommen. Dazwischen sangen Zoe und Leonie mit der Ukulele ein Lied über Fredy, den Esel, der genau weiss, was er will. Danach konnten Memory, Leiterlispiel und Puzzles zum Buch auf dem Rathausplatz gespielt werden, und auch das Wetter spielte dabei prächtig mit. Alle Originalbilder des Buches von Carmen Högger konnten bestaunt und das Buch signiert erstanden werden. Bald gibt es nochmal Gelegenheit dazu, und zwar auf dem Eselhof Grünegg in Eschenz am 1. Juni.

Da werden sogar die Kune-Kune-Schweine, die im Buch vorkommen, Kunststücke vortragen und es warten noch weitere Überraschungen auf die Gäste.

Andrea Kubli, «Wundernas»

Wech
Medie

Beide
auf En
schied
Stein a
der Pri
deutet
rung
bereits
an die
an. De
rungs
richte
neu a
ratung
Bereich
St
danke
für il
Schul
Aufga
und
umsie
Schul
sie si
jekte
unser

Wir

STEIN
eller
schle
den
der E
I
Rhe
ang

Auch Erna Federer fliegt immer mal wieder aus...



...und alle anderen Bilderbücher sind ebenfalls unterwegs:



Feiert mit Olf, Tupf und Xina Geburtstag!

15. Mai 2024 · 15.00 Uhr · Erzählstunde
Eintritt CHF 5.-, mit Zvieri
Buchhandlung BücherFass, Webergasse 13, 8200 Schaffhausen
Anmeldung: info@buecherfass.ch, 052 624 52 33
Kinder bringen bitte ein Sitzkissen mit

29. Mai 2024 · 14.30 Uhr · Erzählstunde
Restaurant Aussicht, Iselisberg 12, 8524 Uesslingen-Buch
Anmeldung: gast@aussicht-iselisberg.ch

5. Juni 2024 · 14.30 Uhr · Erzählstunde
Kinderbuchladen Zürich, Oberdorfstrasse 32, 8001 Zürich
Anmeldung: lesen@kinderbuchladen.ch, 044 265 30 00

19. Juni 2024 · 14.00 Uhr · Erzählstunde
Bücher Balmer AG, Rigistrasse 3, 6300 Zug
Anmeldung: annigna.cabassi@buchhaus.ch, 041 726 97 97

Im Anschluss an die Bilderbuch-Erzählung
lädt die Autorin zu einem Eintauchen
in die Geschichte ein.

BAESCHLIN



...in Bibliotheken, Buchhandlungen, Schulen, Museen, Gemeinschaftszentren, Hotels, Restaurants, auf Höfen etc.

